



Demenz und Migration – Zugänge verbessern

2. Austauschforum Demenz , Berlin, 18.11.2019

Helga Schneider-Schelte



Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz





„Demenz und Migration“?

- In Deutschland leben 1,8 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund, die älter als 65 Jahre sind
- Das Alter ist das größte Risiko an Demenz zu erkranken und Familien geraten schnell an ihre Belastungsgrenze
- Dienste und Einrichtungen der Altenhilfe sind gegenwärtig nicht ausreichend darauf vorbereitet und eingestellt.

→ Projekt „Demenz und Migration“ 2017 – 2019

gefördert vom BMFSFJ





Projektbausteine

- Recherche: Welche Angebote gibt es bereits?
- Aufbau der Internet-Seite
www.demenz-und-migration.de
→ Zugang zu Wissen vereinfachen
- Durchführung von Veranstaltungen
- Aufbau eines Beratungsangebotes
- Schulung des eigenen Teams





Zugang: Interkulturelle Kompetenz

- Wahrnehmung des Andersseins
- Anerkennung der besonderen Belastungssituation
- Geh-Struktur anstelle von Komm-Struktur
- Wissen und Neugier für die jeweilige Kultur, für Sitten und Gebräuche





Berücksichtigung von „Kommunikationsregeln“ (türkische Community)

- direktes Ansprechen der Probleme wird eher vermieden, Kommunikation ist eher indirekt (zu Beginn Austausch über viele andere Themen)
- Man ist darauf bedacht, die Gegenseite nicht zu verletzen
- Oberste Priorität ist, sein Gesicht zu wahren
- Beschwerden und Krankheitsbilder werden Organen zugeordnet, z.B. „Meine Leber brennt“ = Trauer, Sorge, schweres Leid





Pflege ist Familiensache

- Es wird erwartet, dass Familienmitglieder pflegen
- Wissen über Demenz fehlt
- Aufgrund von Ängsten oder Falschinformationen werden Leistungen nicht beantragt
- Stationäre Unterbringung ist für viele tabu

→ Informieren über Demenz





Veranstaltung in Augsburg



„Demenz Partner kultursensibel“ in Hamburg



Beratung in türkischer
Sprache
Mittwoch von 10 – 12 Uhr

Das Alzheimer-Telefon

bietet Ihnen als Erkrankte, als pflegende Angehörige
sowie als professionell oder ehrenamtlich Engagierte
kompetente Beratung und Information.

Das Alzheimer-Telefon ist für Sie erreichbar:

Montag bis
Donnerstag von 9.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr

Beratung in türkischer Sprache:
Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr

Beratung nach Vereinbarung auch außerhalb
der Sprechzeiten.



Wir sind für Sie da!
Alzheimer-Telefon
030 - 259 37 95 14





www.demenz-und-migration.de

Zielgruppen

- Menschen mit Demenz, die eine Migrationsgeschichte haben und ihre Familien
- Alle in der Beratung und Altenhilfe Tätigen

Inhalte

- Informationen über Demenz in verschiedenen Sprachen bereitstellen
- Über Migration, Demenz und Kultursensibilität informieren





DEMENZ UND MIGRATION

Hintergrund

Migration und Demenz

Kultursensibilität

Kulturelle Besonderheiten

Materialien

Beratungsstellen



Türkçe bilgiler

Informacje w j.
polskim

Информация на
русском языке



Deutsche Alzheimer
Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend





Hintergrund

Migration und Demenz

Kultursensibilität

Kulturelle Besonderheiten

Materialien

Beratungsstellen



Ältere Migrantinnen und Migranten

„Eine Person hat dann einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren ist.“ (Statistisches Bundesamt 2016).

Die meisten älteren Migrantinnen und Migranten sind entweder als sogenannte Aussiedler oder im Zuge einer Arbeitsmigration ("Gastarbeiter") nach Deutschland eingewandert. Es handelt sich dabei um eine sehr heterogene Gruppe mit unterschiedlichen Muttersprachen, kulturellen und religiösen Prägungen.

■ **Aussiedler und Spätaussiedler**

■ **"Gastarbeiter"**

Demnzerkrankungen unter Migrantinnen und Migranten

Eine Studie des Robert-Koch-Instituts belegt, dass ältere Menschen mit einem Migrationshintergrund eine schlechtere körperliche und psychische Gesundheit aufweisen als Menschen ohne Migrationshintergrund. Ebenso ist ihr Zugang zur gesundheitlichen Versorgung schlechter. Menschen mit Migrationshintergrund „altern“



DEMENZ UND MIGRATION



Demans nedir?

Tanı ve Tedavi

İhtiyati Tedbir
Alma

İletişim ve Çevre

Danışma

Ayrıntılı Bilgi

Deutsch

Impressum

Datenschutz

13

Gefördert vom:



Ein Projekt der



Deutsche Alzheimer
Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz



- Demans nedir?
- Tanı ve Tedavi
- İhtiyati Tedbir Alma
- İletişim ve Çevre
- Danışma
- Ayrıntılı Bilgi



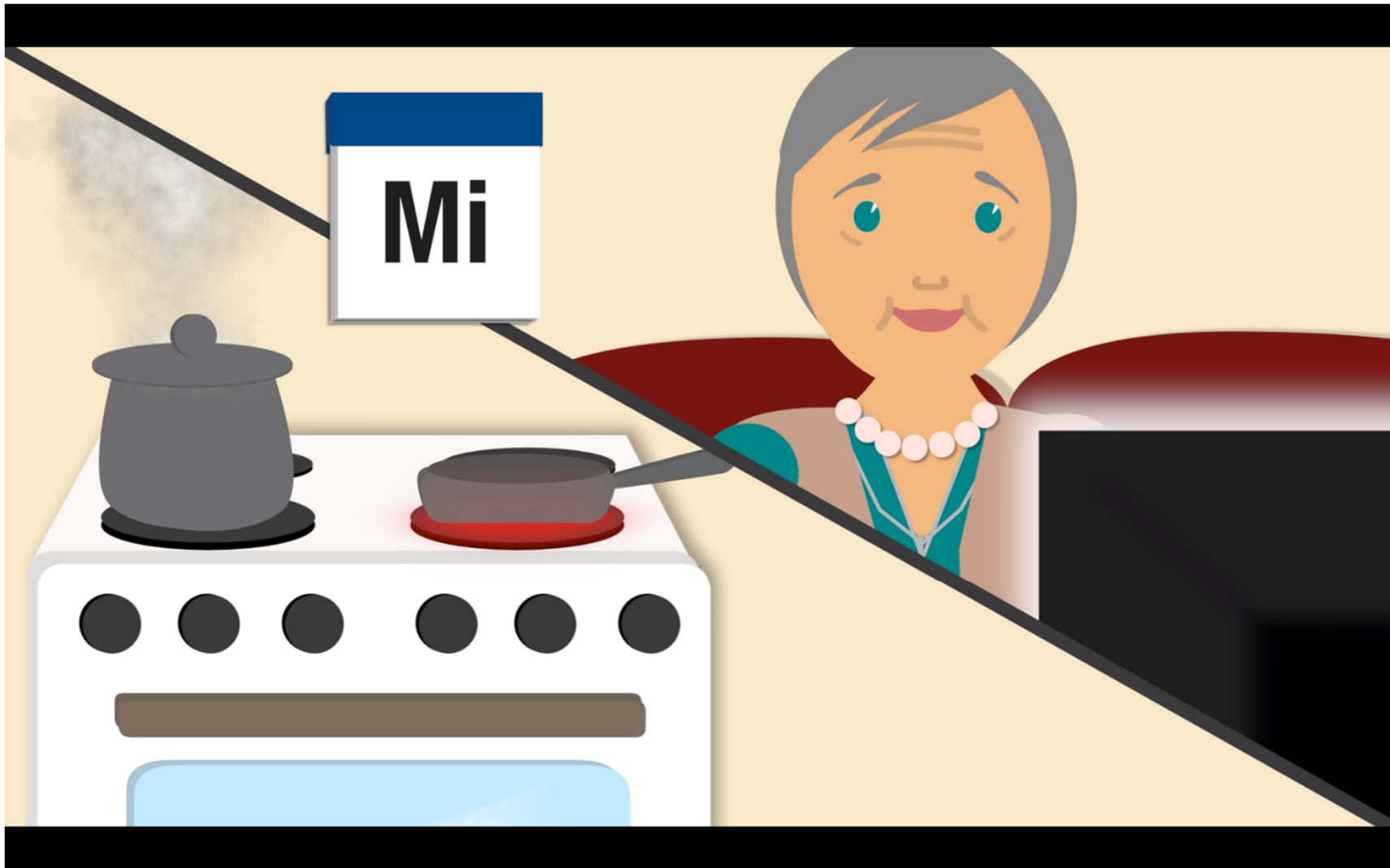
Demans nedir?

Bir dizi semptom gözlemlendiğinde, demanstan söz etmek mümkündür.
Bu semptomlar şunları içerir:

- Zihinsel performans düşüklüğü (özellikle kısa süreli hafızada)
- Kişilik değişimi
- Gündelik hayatla tek başına başa çıkabilme yeteneğinin giderek kaybolması (günlük yetkinliklerinden kaybedildi ve bilişsel yetilerin kaybı)

Deutsch







Unsere Erkenntnisse

- Gewinnung von Vertrauenspersonen – auf die Communities zugehen
- Informationen niedrigschwellig anbieten
- Langen Atem haben – Vertrauen aufbauen braucht Zeit
- Gefühle lassen sich leichter in der Muttersprache ausdrücken

→ Vielfalt an Kulturen ist bereichernd

